

Frauen weiter im Höhenflug

TC Birstein feiert Sieg im Nachbarschaftsduell



Birstein (re). Auch am dritten Spieltag hielt der Höhenflug der Amazonen des TC Birstein an. Die Frauen 40 scheinen sich gut in der Bezirksliga A akklimatisiert zu haben und feierten in Meerholz den zweiten Sieg in Folge. Noch besser stehen derzeit die Frauen 40, die nach dem hart umkämpften und äußerst spannenden Derbysieg gegen den TC Wächtersbach mit drei Siegen den zweiten Tabellenplatz in der Bezirksliga A belegen.

Frauen 30 (Bezirksliga A)

TCB - Wächtersbach 8:6

Zunächst sah es nicht nach einem Sieg aus, denn Schöhl (6:7/6:3/1:6) verlor ihr Einzel gegen ihre erfahrene Gegnerin aus Wächtersbach, und Geile (4:6/5:7) fehlte zum Schluss das Quäntchen Glück zum Satzausgleich. 2:6 stand es nach den Einzeln - der Sieg war nicht in Reichweite. Es galt nun, mithilfe einer schlaun Doppel aufstellung, das Unmögliche möglich zu machen. Taktisch klug aufgestellt ließen Alt/Geile (6:1/6:2) ihren Gegnerinnen keine Chance und verbuchten die ersten drei Punkte auf dem Birsteiner Konto. Auch Schöhl/Bittner (6:2/4:6/13:11) begannen gut, mussten sich jedoch im zweiten Satz ihrer Konzentrationsschwäche hingeben. Ein Champions Tie-Break musste eine Entscheidung herbeiführen. Nach Abwehr von drei Matchbällen gewannen die nervenstarken Birsteiner Spielerinnen das Tie-Break mit 13:11 und sicherten ebenfalls drei Punkte.

Frauen 40 (Bezirksliga A)

TC Meerholz II - TCB 0:14

Trotz einiger Personalprobleme feierte das Team um Mannschaftsführerin Beatrix Böhme-Manz einen 14:0-Kantersieg, bei dem man bei keinem einzigen Spiel um den Sieg bangen musste.

Männer I (Bezirksliga B)

TCB - TC Bruchköbel II 12:2

Die Männer des TCB konnten in ihrem Heimspiel gegen den TC Bruchköbel II auf ihre gewohnte Besetzung mit den Brüderpaaren Eschke und Hummel setzen. Dies zahlte sich aus: Tobias Eschke (6:1/6:1), Christian Hummel (6:0/6:2) und Simon Hummel (6:3/6:1) zeigten sich im Ver-



Heinz Kreuzer fuhr mit den Männern 40 einen ungefährdeten Erfolg gegen Schlüchtern ein. (Foto: re)

Eschke (3:6/6:2/6:7) seine Partie im Tie-Break des dritten Satzes denkbar unglücklich verlor.

Männer II (Kreisliga A) Bischofsheimer TV II - TCB 9:5

Tim Scheuermann gewann mit einer glanzvollen Leistung als einziger sein Einzel (6:0/6:2). Sehr gut kämpfte sich der erst 14-jährige Alexander Kult durch drei Sätze. Nachdem er den zweiten Satz in hervorragender Manier gewann, verließ ihn im dritten die Kraft und auch ein wenig das Glück, so dass er sich mit 3:6/6:1/2:6 geschlagen geben musste. Janik Walter (4:6/3:6) und Friedemann Schuster (0:6/3:6) verloren dagegen ihre Partien in jeweils zwei Sätzen. In den Doppeln konnten die Birsteiner das Ruder nicht herumreißen.

Männer 30 (Bezirksoberliga) TCB - TC Hasselroth/H. 6:8

Für die ohne den verletzten Thomas Neff antretenden Männer 30 reichte es auch am dritten Spieltag nicht zu ihrem ersten Sieg in der Bezirksoberliga.

Männer 40 (Bezirksliga B) TCB - BW Schlüchtern 12:2

Bereits nach den Einzeln führten die Birsteiner mit 6:2. Heinz Kreuzer (6:4/6:1), Günter Blumöhr (6:2/6:1) und Udo Manz (6:0/6:1) konnten ihre Spiele recht deutlich gewinnen. Lediglich Peter Köstner hatte nicht seinen besten Tag erwischt und musste sich seinem Gegner geschlagen geben (6:6/7:6). In den Doppelpartien

Lars Havekost gemeinsam mit Manz das Doppel für sich entscheiden (6:2/6:3).

Männer 50 (Bezirksob.) Rodenbach/O. - TCB 10:4

Nach einem 4:4 in den Einzelspielen kam es auf die Doppel an. Hier hatten Gerhardt/Eschke im Spitzendoppel gegen die Gastgeber keine Chance (3:6/1:6). Schlums/ Pleiss verloren den ersten Satz unglücklich im Tie-Break und konnten keine Wende herbeiführen (6:7/3:6).

Männer 65 (Bezirksliga A) TC Rodenbach II - TCB 5:9

Die Männer 65 der MSG TC Bad Soden-Salmünster/TC Birstein traten in Bestbesetzung beim TC Rodenbach II an. Karl Herchenröther (6:4/6:4) und Helmut Gross (6:0/6:2) spielten ihr Leistungsvermögen aus und sicherten ihrem Team in jeweils zwei Sätzen die ersten Punkte. Trotz großem Kampf verlor Georg Kaiser seine Partie unter unglücklichen Umständen. Nach einem Sturz war er so gehandicapt, dass er auch Satz zwei nach 4:1-Führung abgeben musste. Nach dem 4:4 in den Einzeln brachten Herchenröther/Bergmann (6:4/6:3) die MSG in Führung. Im Spitzendoppel musste die Entscheidung fallen. Und diese hatte es in sich, denn die beiden Mannschaften schenkten sich nichts und kämpften um jeden Punkt. Am Ende behielten Spahn/Gross knapp die Oberhand (4:6/6:4/10:7) und sicherten somit den 10:4 Gesamterfolg.